

Pressemitteilung

Datum: 04.05.2007, Seite: 1 von 2

Handelsblatt zeichnet die besten Analysten für deutsche Aktien aus

Düsseldorf Bereits zum vierten Mal hat das Handelsblatt in Zusammenarbeit mit dem renommierten US-Analysehaus Starmine die besten Analysten für deutsche Aktien ausgezeichnet. Damit können Anleger gute Analysten erkennen und deren Aktien-Empfehlungen besser einschätzen. Unter den besten Wertpapierhäusern lag Oppenheim Research mit ersten Plätzen in elf Kategorien auf dem ersten Platz. In den vergangenen drei Jahren gelangte das Haus stets unter die Top drei. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die WestLB und das Bankhaus Metzler.

Bei der Leistungsbewertung der Analysten waren zwei Kriterien ausschlaggebend: der Erfolg der Aktienempfehlung und die Genauigkeit der Gewinnschätzung. Den Award für die besten Aktienempfehlungen bekam in diesem Jahr Christian Obst von der HVB. Die treffsichersten Gewinnschätzungen lieferte Michael Bahlmann von der M.M. Warburg Bank. Zusätzlich wurden noch Auszeichnungen für Analysten in zwölf verschiedenen Branchen verliehen. Starmine untersucht bereits seit 1998 kontinuierlich die Arbeit von Analysten. „Seit Jahren nimmt die Qualität der Analystenbewertung zu“, beobachtet Stuart McLean, Europa-Chef von Starmine.

Starmine untersuchte mehr als 700 Analysten aus 65 Wertpapierhäusern, die insgesamt 366 deutsche Aktien analysieren. Für den Analysten-Award qualifizierten sich in diesem Jahr 271 Analysten von 43 Brokern.

Die ausführlichen Ergebnisse der Studie mit Berichten und allen Rankings sind nachzulesen unter www.handelsblatt.com/award.

Handelsblatt – Wirtschafts- und Finanzzeitung

Das Handelsblatt ist die größte Wirtschafts- und Finanzzeitung in deutscher Sprache. Rund 200 Redakteure, Korrespondenten und ständige Mitarbeiter rund um den Globus sorgen für eine aktuelle, umfassende und fundierte Berichterstattung. Für Entscheider zählt die börsentäglich erscheinende Wirtschafts- und Finanzzeitung heute zur unverzichtbaren Lektüre: Laut Leseranalyse Entscheidungsträger in Wirtschaft und Verwaltung (LAE) 2005 erreicht das Handelsblatt 289.000 Entscheider, das entspricht 12,6 Prozent.

Pressemitteilung

Datum: 04.05.2007, Seite: 2 von 2

Kontakt:

Robert Landgraf
Chefkorrespondent Finanzzeitung
Handelsblatt GmbH
Redaktion Handelsblatt
Tel.: 069 / 2424-4102
E-Mail: r.Landgraf@vhb.de